

34
34 33

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]



34
34 33

[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, possibly Latin or German, covering the majority of the page. The text is arranged in several columns and appears to be a list or a set of records.]



Acclamatio Votiva

Das ist/

Glückseliger Wunsch/

Als der Hoch- vnd Wolgeborne Herr/

Herr Christoff Carol Graff von Brandstein/
Freyherr zu Oppurgk vnd Kraw/etc. Königlich Mayestat in Schweden bestalter ge-
heimer Rath/Großschazmeister in Teutschlandt vnd Obrister zu Ross vnd Fuß/ mein
Gnädiger Herr/den 19. Januarii dieses 1633. Jahres/ Auff Königlich Mayestat zu
Schweden/ hochseligsten gedächtnuß/ gnädigst geschehener donation, in die Graffschafft
DVERK mit gebürender solennitet introduciret, vnd daselbst investiret worden.

Ihrer Gräfflichen Gnaden/

So wol deroselben Hoch- vnd Wohlgebornen Gemahlin/
Beyden Jungen Herrn/ vnd Fräwlein in Vnterthänigkeit
offeriret.

QUOD DEDIT A BRANDSTEIN COMITI GUSTAVUS ADOLPHUS,
REX SUECUS, CÆLI REX TUEATUR, AMEN.



Die Schrifft Zeugens all/die der Heroen Leben/
Vnd Ritterliche That vor vns beschrieben eben/
Das Sie Ihrn Nahm / vnd Ruhm sehr hoch erhoben haben
Durch die beneficentz, Clementz, geschenk / vnd gaben/
Vnd wenn man recht bedenckt / das alt proverbium,
Bleibt die beneficentz gar wol ein Regium.

Regum est bene-
facere.
Agapet. de off.
boni princip.

Wenn Götter dieser Welt/ Heron vnd Potentaten,
Dem grossen Himmels Gott gleich werden mit guthaten.
Solchs hat der Thewre Heldt/der KONIG CAROLUS AB SCHWEDEN
In seinem Lebenslauff gehalten auch vonnöthen/
WIE SEINES GEGENEN NACH VOR VND NACH IHM
Das Er im gutes thun behalte sieg vnd zierdt. (SEIN WORT)
Vnd weil er sonderlich Ewr Gnaden Charisiret,
Wegn Ihr dexteritet, damit sies meritiret,
Verchre Sie Ihr DVERK auß Königlich milde/
Ein hübsch lüftigen orth an Landt/Leuth/ vnd gefielde/
Worein nach Ihren Tode/ (D THEWRE TODE) Ihr sedit
Nunmehr gewiesen ein/ Gott geb mit Friede vnd Frewdt!
Hertz zu geb demnach glück / der Himml vnd Erdt regiret,
Vnter dessen Flügl/ vnd schutz alles grünt vnd floriret,
Der schlag sein Läger auff / vnd beschütz HEKKE / vnd Lande
Vors Feindtes Wurge Schwerdt / vorm Plündern / Fewr vnd Brandte/
Er geb das sich daselbst Friede vnd gerechtigkeit
Einander mögen küßn / vnd allezeit.

Durch
Casp. Amthor der Artzney Licentiaten vnd Ihrer Gräffl. Gn. Leib Medicum.

Appendicis loco,
ab

Annua natalis Christi dant festa puellis
Munera morigeris, que's meminisse volunt.
Regia GVSTAVI (nobis modo vivat!) ADOLPHI
Cura dedit servis premia nonne suis?



En! fidus Comes accepit Quersurdia Brandstein
Munera, victrici proflua Regis ope.
Gratia continui ut cesset non ulla laboris,
Promissam placeat continuare fidem.

Illustrissimi Comitis fidelis: cliente
Nicolao Lilio. f.

HALLIS-SAXONUM

Exprimebat PETRUS FABER, ANNO M. DC. XXXIII.

Handwritten text in the top right corner, possibly a date or page number.

Main body of extremely faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

34



[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

34





Acclamatio Votiva

Das ist/

Glückseliger Wunsch/

Als der Hoch- und Wolgeborne Herr/

Berz **Stoff** **Barol** **Straff** **von** **Brandstein**

Sreyh
heimer
Gnad
Schm



Weyden **Jungen** **Herrn** **und** **Gräwlein** **in** **Ererhänigkeit**
offeriret.

QUOD DEDIT A BRANDSTEIN COMITI GUSTAVUS ADOLPHUS,
REX SUECIS, CELI REX TUENTUR, AMEN.



Se Schriftliche Zeugens all/die der *Heroen* Leben/
Und Nitterliche Tharvor ons beschriebten eben/
Das Geie Sjern Nähn / und Ruhm sehr hoch erhoben haben
Durch die beneficentz, Clementz, geschend/ und gaben/
Und wenn man recht bedendit/ Das alt proverbiuum,
Bleibt die beneficentz gar wol ein Regium.

Regum est bene-
facere.
Agapet. de off.
boni princip.

Wenn Gdter dieser Welt/ Herön und Potentaten,
Dem grossen Himmls Gott gleich werden mit gutaten.

gros
ergr
den

